



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

10. September 2020

Homepage

Bierdeckelkampagne mit globalen Nachhaltigkeitszielen in hessischer Mundart gestartet

Die Vereinten Nationen haben sich im Jahr 2015 auf 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung geeinigt. Um diese in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, wurden die Ziele, auch „Sustainable Development Goals (SDG)“ genannt, ins Hessische übersetzt und auf Bierdeckel gedruckt.

„Mit den Bierdeckeln bringen wir die Nachhaltigkeit auf den Tisch und hoffentlich auch in die Köpfe“, erklärte Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende bei der Vorstellung der Bierdeckelserie am Donnerstag, 10. September, in den Räumen der IHK Wiesbaden. Mende, der auch Schirmherr der Aktion ist, lobte die Kreativität und Lebendigkeit der hessischen Sprüche: „Die mundartlichen Übersetzungen der weltweiten Ziele zeigen humorvoll und klar, worum es geht: Wir alle tragen Mitverantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und sollten danach handeln.“

Das Ziel „Keine Armut“ lautet beispielsweise „Wenn jeder was gebbe dud, is schon viel gedaan“. „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ wird übersetzt in „Wenischer is mehr“ und „Artenvielfalt sichern und Ökosysteme erhalten“ heißt hier „Uffbasse! Mer ham nur die aa Erd“. Verfasst wurden die Ziele von Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Vorschläge über die Internetseite der Stadt Wiesbaden einreichen konnten. Eine Jury mit Mundartexperten hatte aus 200 Einsendungen die Sprüche ausgewählt. Die erfolgreichen Einsenderinnen der Sprüche wurden mit einer Urkunde geehrt. Die Bierdeckel sind

kostenlos im Umweltladen der Landeshauptstadt Wiesbaden, Luisenstraße 19, erhältlich.

Die Vorstellung der Bierdeckelserie fand im Rahmen des „6. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit“ statt. Oberbürgermeister Mende erklärte dazu: „Die nachhaltige Entwicklung ist für die Handlungs- und Zukunftsfähigkeit unseres Planeten entscheidend. Den Städten und Kommunen fällt dabei eine entscheidende Rolle zu. Denn in Städten leben die meisten Menschen. Hier wird gelebt, gearbeitet, konsumiert und Freizeit verbracht.“ Vor Ort müssten daher die SDGs in konkrete Handlungen übersetzt werden.

Dabei sieht sich auch die Wirtschaft gefordert: „Schließlich sind die SDG ebenso Ziele für unsere Unternehmen; sie setzen Maßstäbe für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Unternehmertum“, betont der Präsident der IHK Wiesbaden, Dr. Christian Gastl, der von Oberbürgermeister Mende die Schirmherrschaft für die Bierdeckel-Kampagne 2021 übernimmt.

Zahlreiche Projekte und aktuelle Entwicklungen im Sinne der SDG fänden in Wiesbaden bereits statt, erläuterte der Oberbürgermeister und nannte beispielhaft den im Sommer 2019 beschlossenen Klimanotstand, die geplante City-Bahn, aber auch das Netzwerk für eine verantwortliche Unternehmensführung „CSR Regio.Net Wiesbaden“ und das städtische Umweltberatungs- und Klimaschutzprogramm für Unternehmen ÖKOPROFIT. Darüber hinaus sei die Stadt Wiesbaden seit März 2012 „Fair-Trade-Stadt“ und unterstütze damit nachhaltige ökonomische, soziale und ökologische Standards im Handel. Der Dank der Schirmherren Gert-Uwe Mende und Christian Gastl galt dem Projektteam, das die Bierdeckelaktion ermöglicht hat, insbesondere der Studentin und Initiatorin Christina Kunkel, dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen (EPN e.V.), dem Wiesbadener Umweltamt sowie den ehrenamtlich engagierten Sabine Böhling (sb²-concepts) und Anke Trischler vom Ausschuss Nachhaltige Wirtschaft der IHK Wiesbaden.

Die 17 Nachhaltigkeitsziele und die zugehörigen Sprüche in hessischer Mundart:

Ziel 1: Armut beenden - Wenn jeder was gebbe dud, is schon viel gedaan.

Ziel 2: Hunger beenden - Gude Abbedid, nix verschlabbert un nix verschitt.

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen - Es geht de Mennsche wie de Leut.

Ziel 4: Hochwertige Bildung - Was Hänssche scho lernt, waas de Hans immer noch.

Ziel 5: Geschlechtergleichheit - Mensche - Lebbe un` lebbe losse. (eingesendet ohne: Mensche)

Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen - Is uns nett worscheegal, was mittem Wasser is!

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie - De sauwersde Schdroom eas der, den de schboarsd.

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum - Feddisch! Mosche is aach noch en Daach.

Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur - Als un als was Naues. On alsemo woas Schlaues.

Ziel 10: Weniger Ungleichheiten - Du sollsch dem annern aach sei Zeusch gönne.

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden - Uff em Dorf wie in de Stadt - Lebbe geht weider! (eingesendet: Lebbe geht wieder!)

Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion - Wenischer is mehr.

Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz - Des lebberd sich zesamme (eingesendet mit: zam)

Ziel 14: Leben unter Wasser - Lebbe im Wässersche! Des müssemer schütze!

Ziel 15: Leben an Land - Uffbasse! Mer ham nur die aa Erd (eingesendet: Uffbasse!)

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen - Loss uns zammericke!

Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele - Zamme hoalde, doann klappt's aa

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wiesbaden.de/17ziele.

+++